



Tagebuch: Monschischis Weltanschauungen

04.11.2008

Mein Bauch kneift, wenn ich sitze. Ein wirklich ungutes Gefühl, wenn man bedenkt, dass ich den Rock erst neu gekauft habe und er zu diesem Zeitpunkt auch noch gepasst hat. Nun sollte man eigentlich wissen, dass ich diesen Rock vor genau einer Woche gekauft habe, mich äußerst zufrieden vor dem Spiegel in und her gedreht habe und mir einbildete gertenschlank darin auszusehen.

Entweder war mein Spiegelbild verzerrt oder ich hatte einen guten Tag. Ich dagegen glaube eher an ein abgekartetes Spiel der einschlägigen Ladenketten gegen vornehmlich leicht pummelige - dicke Menschen. Da diese Ladenketten wissen, dass ein etwas molliger bis dicker Mensch sich niemals etwas kaufen würde, dass die Realität seines Dickseins dokumentiert, lassen sie die Spiegel so anfertigen, dass sie einen wohlproportioniert aussehen. Ich glaube, letztens gab es sogar einen Bericht darüber in Wunderwelt Wissen oder Welt der Wunder wie man Spiegel herstellt. Wissensendungen sind nichts für mich -ich hab lieber Alles Jim oder so ähnlich gesehen. Deshalb kann ich aber jetzt nicht erklären, wie man Spiegel herstellen muss, um die Realität zu verwischen.

Aber was nützt es mir jetzt - der Rock kneift und ich das Gefühl wird nicht besser, wenn ich mich wider erwarten doch meiner Arbeit widme und am PC schreibe.

Obwohl heute kann ich eigentlich stolz sein. Ich habe recht gesund gelebt, gut bis ich dann in der Kantine gegangen und einen Hirsch und seine Beilagen gegessen habe. OK, das gleiche ich heute alles wieder mit Sport aus. Mist, geht ja nicht, wir haben ja heute den Herrn Anwalt da, der uns auf den Gerichtstermin am Freitag vorbereitet.

Na gut, aber morgen bestimmt, dann gehts wieder los mit Sport und all den anderen schönen Sachen wie Gemüse, Salat, Diätshakes.

Morgen!

Dann kann ich ja auch noch das Stückelchen Täfelchen Schokolade essen, dass mich bereits seit gestern anlächelt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).